



# Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich [Sonnabend]  
in der Stärke eines halben Bogens]

Neustadt o/s., den 27. August.

[Pränumerations-Preis 20 Sgr.  
für das ganze Jahr.]

## Verordnungen und Bekanntmachungen.

Der für die Stadt Bauerwitz auf den 26. September d. J. angesezte Jahrmarkt ist auf den 19. September d. J. verlegt worden. Oppeln, den 5 August 1859. Königliche Regierung.

### Nr. 105. Betr. die Ausschreibung von Kreis-Communal-Kosten.

Nach dem Gesetze vom 27. Februar 1850 haben die bedürftigen Familien derjenigen Wehrmänner und Reservisten, welche in Folge der mittelst Ullerhöchster Cabinets-Dredre vom 29 April e. ausgesprochenen Kriegsbereitschaft zu den Fahnen einberufen worden sind, aus Kreis-Fonds unterstützt werden müssen.

Um gestrigen Kreistage hat die Kreisversammlung zur Ergänzung des Bestandes der Kreis-Communal-Lasse für angeführten Unterstützungs-Zweck eine außerordentliche Ausschreibung von 1200 Thlr. genehmigt. Nachdem die Vertheilung dieser Summe auf die Domänen, Städte und Landgemeinden erfolgt ist, bringe ich dieselbe nachfolgend zur Kenntnis der Beheimligten und fordere zur Einzahlung der repartirten Beiträge mit Frist von 14 Tagen hiermit auf. Es haben beizutragen:

	rlr. sgr. pf.		rlr. sgr. pf.		rlr. sgr. pf.
Dom. Achthuben . . .	1 10 1	Gem. Dittersdorf . . .	15 6 10	Gem. Golczowit mit	
Gem. dto. . . .	4 25 2	Dom. Dittmannsdorf . .	2 19 —	Kleindörfer . . .	4 11 1
Dom. Alstadt . . .	— 27 7	Gem. dto. . . .	16 17 4	dto. Grabine . . .	5 4 6
Gem. dto. . . .	14 1 5	Dom. Dobersdorf . . .	3 27 11	Dom. Grocholub . .	3 17 2
Dom. Altzülz . . .	— 11 6	Gem. dto. m. Mals. . .	4 21 4	Gem. dto. . . .	4 15 10
Gem. dto. . . .	4 21 10	Dom. Dobrau . . .	4 5 4	dto. Hinterdorf . .	9 — 8
Dom. Blaschewitz . .	3 4 1	Gem. dto. . . .	5 15 4	Dom. Jarczowit . .	1 26 3
Gem. dto. . . .	4 13 4	dto. Djiedzütz . . .	5 24 5	Gem. dto. . . .	— 28 —
dto. Borek . . . .	— 3 10	dto. dto. Pechhütte . .	— 21 10	Dom. Jassen . . .	— 20 4
Dom. Broßhübz . . .	2 12 8	Dom. Eichhäuser . . .	3 5 4	Gem. dto. . . .	8 12 3
Gem. dto. . . .	5 24 11	Gem. dto. mit Neu-		dto. Josephsgrund .	1 14 3
dto. Brzesnitz . . .	2 5 2	det und Wildgrund . .	2 16 9	Dom. Kerpen . . .	— 15 4
Dom. Buchelsdorf . .	2 26 8	Dom. Elzsch . . .	— 6 4	Gem. dto. . . .	7 16 10
Gem. dto. . . .	10 25 9	Gem. dto. . . .	6 25 3	Dom. Körniß . . .	4 13 8
dto. Carlsh.-Scherrsw.	— 21 4	Dom. Ellsnig . . .	1 17 —	Gem. dto. m. Ezechai .	8 10 2
Dom. Gelline . . .	— 20 7	Gem. dto. . . .	4 3 7	Dom. Kohlsdorf . .	— 7 —
Gem. dto. . . .	3 23 3	dto. Ernestinenberg . .	1 9 3	Gem. dto. . . .	11 21 9
dto. Charlottendorf .	— 15 10	Dom. Friedersdorf . .	5 19 4	D. Hahnvorw. (Krieg) .	— 19 —
dto. Chrzelitz . . .	8 28 5	Gem. dto. . . .	14 2 9	dto. Komornik . .	— 29 8
Rgl. Dom. u. Chrzelitz	1 4 3	Dom. Fröbel . . .	2 14 —	Gem. dto. grfl. . .	4 14 8
Dom. Gjattowitz l. .	1 5 10	Gem. dto. . . .	7 2 3	dto. dto. königl. .	— 13 8
Gem. dto. . . .	1 4 7	dto. Fronzke . . .	1 4 3	dto. Kopaline . .	— 9 5
Dom. Dirschelwitz frh.	2 7 8	Stadt Ober-Glogau . .	4 4 28 10	Dom. Kramelau . .	— 22 2
Gem. dto. . . .	— 26 8	Dom. dto. . . .	9 23 8	Gem. dto. . . .	5 26 1
dto. Dirschelwitz grfl.	8 23 4	Schloßgem. dto. . .	4 22 2	Dom. Krenwitz . .	— 13 9
Dom. dto. . . .	1 16 3	Dom. Glöglichen . . .	1 14 11	Gem. dto. . . .	12 21 4
dto. Dittersdorf . .	— 25 8	Gem. dto. . . .	1 18 4	Dom. Krößendorf .	— 29 10

	rflr.	sgr.	pf.		rflr.	sgr.	pf.		rflr.	sgr.	pf.
Gem. Kroschendorf	9	—	8	Gem. Ottok	5	15	10	D. Schweinsd. Kreis. A.	8	8	8
Dom. Krobisch	1	14	11	Dom. Pietna	1	8	3	Dom. Schwesternitz	3	9	2
Gem. dto.	3	19	10	Gem. dto.	1	20	10	Gem. dto.	5	8	2
D. Kujau und Zomade	7	16	2	dto. Pogorcz	11	4	3	Dom. Schwarze	1	8	6
Gem. Kujau	8	2	—	Dom. Gr.-Pramsen	1	18	2	Gem. dto.	—	17	2
Dom. Kunzendorf	3	17	3	Gem. dto.	12	24	—	Dom. Siebenhuben	—	4	6
Gem. dto.	13	19	9	Dom. Kl.-Pramsen	5	12	10	Gem. dto.	3	13	11
Dom. Alt-Kuttendorf	2	18	9	Gem. dto.	8	10	—	Dom. Simsdorf	2	28	10
Gem. dto.	5	5	2	Dom. D.-Probniz	3	2	8	Gem. Simsdorf	8	9	4
Dom. Neu-Kuttendorf	1	4	10	Gem. dto.	7	15	2	Stadt Steinau u. D. Aq.	12	8	3
Gem. dto.	—	17	3	Dom. Poln.-Probniz	—	16	8	Dom. Stein. v. Haugw.	—	28	5
Dom. Langenbrück	1	21	4	Gem. dto.	4	24	8	dto. Steinau Hanke	—	9	10
Gem. dto.	21	2	—	Dom. Proßberg	1	7	7	G. Drf. Stein. u. D. Aq.	8	10	1
Dom. Laßwitz	—	25	3	Gem. dto.	—	16	2	Dom. Stiebendorf	2	26	7
Gem. dto.	2	22	9	dto. Przichod	5	2	10	Gem. dto.	2	25	6
dto. Leopoldsdorf	1	2	2	dto. Radstein	9	10	2	Dom. Stöblau	1	28	3
Dom. Legelsdorf	—	22	2	Dom. D.-Rasselwitz	3	21	1	Gem. dto.	2	16	10
Gem. dto.	4	4	5	Gem. dto.	34	25	6	Stadt Kl.-Ströhlsch	12	20	8
Dom. Leuber	4	5	4	Dom. Poln.-Rasselwitz	2	24	—	dto. Bauern u. Aquir.	—	2	7
Gem. dto.	23	23	6	Gem. dto.	7	15	6	Dom. Twardawa	5	7	2
Dom. Lekkowitz	1	1	10	dto. Reitersdorf	—	13	8	Gem. dto.	7	9	1
Gem. dto.	5	15	5	Dom. Riegersdorf Unt.	2	5	2	dto. Wakenau	1	28	—
dto. Koncznit	9	1	7	Gem. dto.	4	4	9	Dom. Walzen	5	29	8
Dom. Mochau grfl.	—	13	8	Dom. Riegersdorf Neust. An.	—	6	—	Gem. dto.	8	24	3
Gem. dto.	1	1	7	Dom. Riegersdorf grfl.	—	24	2	Dom. Waschelwitz	—	5	9
D. Moch. frh. incl. Gläj.	1	13	8	Gem. dto.	17	28	8	Gem. dto.	6	3	4
Gem. Mechau frh.	5	9	6	dto. Ringwitz	6	9	9	dto. Weingasse	3	6	4
dto. dto. paul.	2	3	2	dto. Rosenberg	11	22	6	Dom. Wiese grfl.	4	9	6
dto. Mokrau	2	22	2	Dom. Rosnochau	2	5	8	Gem. dto.	18	9	—
Dom. Moschen	3	—	1	Gem. dto.	7	15	—	Dom. Wiese paul.	1	2	6
Gem. dto.	1	13	8	Dom. Rzepisch	3	1	4	Gem. dto.	1	23	8
dto. Mühlendorf	7	14	6	Gem. dto.	3	24	1	G. Wilkau u. D. Aq.	10	23	3
Dom. dto.	—	17	9	dto. Schiegau	3	29	3	Dom. Sabierzau	—	14	8
dto. D.-Müllmen	—	18	6	Dom. Schlogwitz	3	26	1	Gem. dto.	2	28	6
Gem. dto.	19	18	9	Gem. dto.	1	14	6	Dom. Zeisselwitz	2	29	11
Dom. Poln.-Müllmen	—	20	—	Dom. Schmittsch	1	1	6	Gem. dto.	7	19	2
Gem. dto.	11	1	6	Gem. dto.	20	8	8	Dom. Ziabnik	1	8	3
Stadt u. D. Neustadt	152	27	6	Dom. Schnellwalde	2	18	1	Gem. dto.	—	14	2
Dom. Neudorf	—	27	—	Gem. dto.	3	27	10	Stadt Bülz	25	14	4
Gem. dto.	1	13	4	Dom. Schönowitz	1	1	—	Dom. Bülz	4	1	7
Dom. Neuhof	1	7	11	Gem. dto.	6	26	3	Schloßgem. Bülz	1	15	5
Gem. dto.	1	4	4	Dom. Schreibersdorf	3	3	6	Borwerk Hartstein	—	24	6
dto. Poln.-Olbersdorf	13	28	6	Gem. dto.	6	21	2	Dom. Casimir	—	1	11
dto. Dracz	4	29	10	Dom. Schweinsdorf	3	15	3				
Dom. Ottok	—	4	6	Gem. dto.	4	29	6				
	Neustadt, den 25. August 1859.										

Der Königliche Landrath.

Nr. 106. Betr. die Benutzung der Dorfsanger.

Bereits unterm 30. Juni 1854 habe ich die ministerielle Verordnung veröffentlicht, nach welcher der Verkauf von Dorfsanger-Pläcken zu Baustellen &c. ohne ausdrückliche Genehmigung der Landespolizeibehörde nicht geschehen darf.

Indem ich den Dominien und ländlichen Polizei-Behörden diese Verordnung in Erinnerung bringe, veranlasse ich dieselben, bei Anträgen auf Veräußerung und Bebauung von Dorfsanger-Pläcken auch jedesmal eine Situationszeichnung, aus welcher die Dimensionen genau zu ersehen sind, vorzulegen.

Neustadt, den 25. August 1859.

Der Königliche Landrath.

Nr. 107. Betr. den Neubau eines Pfarr-Wohnhauses zu Schreibersdorf.

Im Frühjahr 1860 soll auf der Pfarrrei zu Schreibersdorf, hiesigen Kreises, der Neubau des Wohnhauses für den Hrn. Pfarrer zur Ausführung gebracht werden. Die Kosten des Bau's, mit Ausschluß der von der Pfarrgemeinde unentgeltlich zu leistenden Spann- und Handdienste, sind auf 1800 Thlr. veranschlagt worden.

Zur Verdingung dieses Bau's habe ich einen Termin für

Dienstag, den 20. September d. J. Vorm. 11 Uhr

auf meinem Amte anberaumt, wozu Bauhandwerksmeister zur Abgabe ihrer Gebote hiermit eingeladen werden. Anschlag und Zeichnung können vor dem Termine während der Amtsstunden auf meinem Bureau eingesehen werden. Die Licitations-Bedingungen sollen im Termine festgestellt und der Anschlag wird von dem Kirchen-Patrociniu und der Pfarrgemeinde ertheilt werden.

Neustadt, den 25. August 1859.

Der Königliche Landrat.

Nr. 108. Betr. das Verbot der Ausführung von Pferden.

Unter Hinweisung auf meine Kreisblatt-Bekanntmachung vom 17. März d. J. veranlasse ich die Polizei-Behörden und Gendarmen des Kreises, auf die Befolgung derselben genau zu invigiliren und ihnen zur Kenntniß kommende Fälle von Pferde-Verkäufen an Ausländer und deren Ausführung über die Landesgrenze dem hiesigen Königl. Haupt-Zoll-Amte zur Einleitung des gesetzlichen Strafverfahrens anzuzeigen.

Neustadt, den 26. August 1859.

Der Königliche Landrat.

Nr. 109.

### B e k a n n t m a c h u n g.

Das diesjährige 2. Departements-Ersatz-Geschäft wird im hiesigen Kreise

A. zu Ober-Glogau am Montage den 26. September c.

und B. zu Neustadt am Dienstage, den 27. September c.

stattfinden und es werden zu demselben alle bereits beim ersten Departemens-Ersatzgeschäft, so wie alle von der Kreis-Ersatz-Commission am 15., 16. und 17. d. M. zu Ob.-Glogau und am 19., 20. und 22. d. M. zu Neustadt für Waffen- oder Traindienst brauchbar befundenen und diejenigen Mannschaften zur Vorstellung kommen, welche an den letztgenannten Tagen als ganz unbrauchbar oder zur Allgemeinen Ersatz- und Armee-Reserve bezeichnet worden sind.

Die Vorstellung wird am 26. Sept. zu Ob.-Glogau u. am 27. Sept. in Neustadt früh 5 Uhr erfolgen.

Die Magistrate und Ortsgerichte des Kreises fordere ich auf, dies schon jetzt den betreffenden Mannschaften bekannt zu machen.

Weitere Verfügung nebst Namhaftmachung der Vorzustellenden wird durch's nächste Kreisblatt erfolgen.

Neustadt, den 26. August 1859.

Der Königliche Landrat.

### Polizeiliche Nachrichten.

Diebstahl. In der Nacht vom 23. zum 24. d. M. sind dem Bauer Johann Schinke zu Leuber unterst gewaltsamen Einbruchs in ein Gewölbe nachstehende Sachen gestohlen worden:  
1 blautuchener Frauenspenser mit weißem Flanell gefüttert, ein Frauenspenser von schwarzer Sarge und mit weißem Flanell gefüttert, ein brautuchener Frauenrock, ein braun gegitterter Frauenrock, ein schwarz und gelb geblümter Orleans-Frauenrock, ein Ballen von 50 Ellen weißer flächsener Leinwand, 2 schwarze Moormützen für Frauen mit schwarzen Bändern, ein Paar grautuchene gegitterte Beinkleider, ein Paar graubaumwollene Sommerbekleider, ein schwarztuchener Mannsüberrock mit schwarzen seidenen Knöpfen, eine blautuchene Weste mit seidenen überzogenen Knöpfen und eine blautuchene Jacke mit schwarzen Hornknöpfen.

Die Ortspolizeibehörden und Königl. Gendarmen des Kreises werden aufgesondert, auf den Thäter und das gestohlene Gut zu achten und im Ermittelungsfalle mir unverzüglich Anzeige zu erstatten.

Neustadt, den 25. August 1859.

Der Königliche Landrat.

Berlin.

Es ist hier eine herrenlose junge schwarze Ziege mit einem braunen Streifen am Rücken eingefangen worden. Der Eigentümer kann dieselbe gegen Erlegung der Futterkosten und Insertionsgebühren bei mir abholen. Geschieht dies nicht binnen 8 Tagen, so wird deren Verkauf veranlaßt werden.

Ober-Glogau, den 23. August 1859.

Die Polizei-Verwaltung.

In Ober-Glogau verkaufen die Bäcker ihre Backwaren und zwar für 1. Sgr. zum nachstehenden Gewicht:												
J. Bernard	1 Pfd.	12	Loth	Brot	und	21	Loth	Semmel.	A. Kosubek	1 Pfd.	10 Loth Brot und 20 Loth Semmel.	
E. Burek	1 "	7	"	22	"	11	"	"	R. März	1 "	8 "	" 18 "
M. Eichorn	1 "	—	"	—	"	—	"	"	Schneider	—	—	" 21 "
F. Gerlich	1 "	15	"	21	"	11	"	"	Schwanzer	1 "	16 "	" 21 "
H. Jäschke	1 "	24	"	21	"	11	"	"	J. Thleil	1 "	—	" 18 "
I. Klose	1 "	10	"	20	"	11	"	"	N. Wiedorn	1 "	—	" 18 "

Ober-Glogau, den 23. August 1859.

Der Magistrat.

In Bühl verkaufen die Bäcker ihre Backwaren u. zwar f. 1 Sgr. zum nachstehenden Gewicht:												
August Arlt	1 Pfd.	16	Loth	Brot	und	22	Loth	Semmel.	Ant. Hampel	1 Pfd.	16 Loth Brot und 22 Loth Semmel.	
G. Forell	2 "	—	"	25	"	11	"	"	Em. Rötter	1 "	18 "	" 22 "
E. Horning	1 "	20	"	20	"	11	"	"	Aug. Spottke	2 "	—	" 18 "
J. Hohaus	2 "	—	"	22	"	11	"	"				

Bühl, den 23. August 1859.

Der Magistrat.

### Wöchentliche Übersicht der Getreide-Marktpreise.

No.	Der Preuß. Scheffel.	Neustadt, den 23. August 1859			Ober-Glogau, den 19. August 1859.			Bühl, den 22. August 1859.																						
		Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrig. rtl. sg. pf.	Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrig. rtl. sg. pf.	Höchster. rtl. sg. pf.	Mittler. rtl. sg. pf.	Niedrig. rtl. sg. pf.																				
1.	Weizen	„	2	—	1	26	3	1	22	6	2	2	0	1	27	6	1	23	—	2	—	—	1	25	—	1	20	—		
2.	Roggen	„	1	8	6	1	6	9	1	5	—	1	9	—	1	7	—	1	6	—	1	10	—	1	7	6	1	5	—	
3.	Gerste	„	1	1	—	—	29	6	—	28	—	1	—	—	—	28	—	—	27	—	—	1	—	—	—	28	—	—	25	—
4.	Haser	„	—	20	—	—	18	9	—	17	6	—	19	—	—	17	—	—	16	—	—	20	—	—	18	—	—	16	—	
5.	Erbse	„	1	20	—	1	18	9	1	17	6	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6.	Kartoffeln	„	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—
7.	Heu pro Centner	—	—	23	—	—	19	6	—	16	—	—	18	—	—	17	—	—	15	—	—	20	—	—	18	—	—	15	—	
8.	Stroh „ Schot,	—	4	—	—	3	15	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	—	—	—	—

Redaktion: Das Landrats-Amt.

### Früchtepreise.

Der von der Königl. Regierung zu Breslau laut Verfügung vom 23. Juni 1857 und vom bestehenden Königl. Ministerium durch Reskript vom 4. August 1857 zum Verkauf und zur öffentlichen An kündigung als ein bewährtes Hausmittel, dessen wesentlicher Bestandtheil Schwiebel-Decocet ist, gestattete

### Weisse Brütt-Schup

aus der unterzeichneten Fabrik wird in Neustadt nur ächt verabreicht zu den Preisen von 2 Ehrl. pro ganze Flasche, 1 Ehrl. pro  $\frac{1}{2}$  Flasche und  $\frac{1}{2}$  Ehrl. pro  $\frac{1}{4}$  Flasche bei Herrn G. Weilshäuser, in Krappis bei Herrn Kaufmann Hermes.

Zeugnisse über die vortrefflichen Wirkungen dieses Hausmittels liegen zu gefälliger Einsicht bereit; auch werden solche mit Dank entgegen genommen.

### G. A. W. Mayer in Breslau.

Ich bescheinige hiermit, daß der durch den Hrn. F. Weber in Geldern bezogene weiße Brütt-Syrup des Hrn. G. A. W. Mayer in Breslau mich von einem 2jährigen schroffen Brust-Husten nach Gebrauch von  $\frac{3}{4}$  Flaschen fast gänzlich befreit hat, daher er allen Brustleidenden sehr zu empfehlen ist.

Revelar in der Rheinprovinz, im Juni 1857.

Johann Elsemann.

Den 6. September c. Vorm. 10 Uhr sollen auf der dem Gasthofsbesitzer Herrn Barisch hier selbst gehörigen Ziegelei 60000 Stück rohe Klinkerziegeln und 2 Kühe gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden.

Neustadt, den 16. August 1859.

Beinlich, Auktions-Commissar.

Ein Ackerschaffer, welcher auch die Schirrarbeit versteht, ein Staller, mehrere Schnechte und zwei Mägde können unter Vorlegung ihrer Vermiethscheine und Atteste sich melden bei dem Dominium Klein-Pramsen bei Neustadt.

Hierzu eine Beilage.

# Beilage zum Neustädter Kreisblatt Stück 35.

Neustadt, den 22. August 1859.

## Konkursöffnung.

Königliches Kreis-Gericht zu Neustadt,  
Erste Abtheilung,  
den 23. August c. Worm, 10 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kreischambeßkers Jo-  
hann Zock zu Siebendorf ist der gemeine Kon-  
kurs eröffnet.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der  
Rechts-Anwalt Pähnold zu Ober-Glogau bestellt.  
Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden auf-  
gesordert, in dem auf den 3. September c. Worm,  
8 Uhr vor dem Commissar, Hrn. Kreisrichter von  
Kunowksi, im Terminzimmer Nr. 4 anveraumten  
Termine ihre Erklärungen und Vorschläge über  
die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Be-  
stellung eines anderen einstweiligen Verwalters  
abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas  
an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz  
oder Gewahrsam haben oder welche ihm etwas  
verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben  
zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem  
Besitz der Gegenstände bis zum 1. Oktbr. c. ein-  
schließlich dem Gericht oder dem Verwalter der Masse  
Anzeige zu machen und alles, mit Vorbehalt der  
erwähnten Rechte, ebendahin zur Konkursmasse ab-  
zuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben  
gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners  
haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfand-  
stücken nur Anzeige zu machen.

Neustadt, den 23. August 1859.

Königliches Kreis-Gericht.  
Ferien-Abtheilung.

Ich beabsichtige, meine Wacker einzeln oder im  
Ganzen zu verkaufen und ist deshalb ein Termin  
in der Ranglei des Hrn. Rechtsanwalts Kaiser auf  
Donnerstag, den 1. September früh 9 Uhr, ange-  
setzt worden.

Öfferten bis zu dem genannten Tage nimmt Hr.  
Rechtsanwalt Kaiser entgegen.

verw. Kaufmann Rudolph in Neustadt.

Redakteur: Krakau, Kreis-Sekretär.

Am 7. September c. Worm, 10 Uhr sollen an  
hiesiger Gerichtsstelle Mahagoni-Möbel, worunter  
ein Flügel-Instrument, eine Stockuhr, Betten,  
Gold- und Silbersachen, Glaswaren, Bücher,  
Kupferstücke, Wein u. s. w. durch unseren Auktio-  
nens-Commissarius Beinlich gegen baare Zahlung  
meißbietend verkauft werden.

Neustadt, den 15. August 1859.

Königliches Kreis-Gericht.  
Ferien-Abtheilung.

500 Thaler kann gegen eine pupill. sichere  
Hypoth. sofort vergeben

Dr. Schiemert in Neustadt.

Ein Rittergut in hiesiger Gegend mit 30- bis  
50,000 Thlr. Auszahlung wird zu kaufen gesucht.  
Öfferten nebst Beschreibung erüttet unter Zusicher-  
ung strengster Diskretion Dr. Schiemert.

Ein Ackercomplexus von 16 bis 120 Morgen  
besten Bodens, zu hiesiger Stadt gehörig, ist so-  
fort zu verkaufen. Die Hälfe des Kaufgeldes  
kann 10 Jahre hypothekarisch stehen bleiben.

Dr. Schiemert in Neustadt.

Der in seinen vortrefflichen Wirkungen seit Jah-  
ren rühmlichst bekannte und aus Malz und echtem  
weißen Zwiebel-Docot gefertigte, von der Königl.  
Regierung zu Breslau laut Besitzung vom 5. Ok-  
tober 1857 zum Verkauf und öffentlichen Ankün-  
digung gestattete und vom Medizinalrat Hrn.  
Dr. Magnus, Stadt-Physikus in Berlin

approbierte braune Brust-Syrup  
ist außer in der unterzeichneten Fabrik auch bei J.  
C. Rudolph in Neustadt de  $\frac{1}{2}$  Flasche à 1  
Thlr. und  $\frac{1}{4}$  Flasche à 15 Sr. nur allein echt  
zu haben.

Wilh. Mayer & Comp. in Breslau.  
Ritterplatz Nr. 10.

Druck und Verlag von H. Raupach.